

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (FLA Gold)



Seit 16. Februar 2001 haben sich 6 Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk Zwettl in insgesamt 11 Bezirksschulungen für die Vorbereitung zur Teilnahme am Bewerb für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold intensiv vorbereitet.

Diese harte Vorbereitungsarbeit wurden nun beim Bewerb um das FLA Gold, der am 4. und 5. Mai 2001 in der Landesfeuerweherschule in Tulln stattfand, mit dem ausgezeichneten Abschneiden unserer Kameraden belohnt.

Von den insgesamt über 200 Angetretenen landeten unsere Kameraden durchwegs im vorderen Bereich:

LM Reinhard Hahn , FF Kirchbach	177 Punkte (11. Landes-Platz) (57 Zeitgutpunkte)
BI Josef Scharitzer , FF Schloß Rosenau	175 Punkte (75 Zeitgutpunkte)
BI Peter Rauch , FF Großgöttfritz	175 Punkte (43 Zeitgutpunkte)
LM Herbert Zottl , FF Großnondorf	174 Punkte (52 Zeitgutpunkte)
BI Franz Rauch , FF Eschabruck	171 Punkte (46 Zeitgutpunkte)
FM Robert Hahn , FF Kirchbach	165 Punkte (40 Zeitgutpunkte)

Der Sachbearbeiter für Ausbildung, **ABI Franz Raab** von der FF Zwettl-Stadt sowie die Kameraden **HBI Johannes Hofbauer** und **HV Franz Bretterbauer** von der FF Stift Zwettl sowie **HBI Franz Rabl**, FF Scheideldorf führten die Ausbildung im Bezirk durch freuen sich mit den Teilnehmern über deren gutes Abschneiden. Weiters wirkten aus unserem Bezirk **EVI Mag. Dr. Günter Schneider**, FF Stift Zwettl, **VI Anton Kraus**, FF Allentsteig sowie **OV Franz Laister**, FF Langschlag als Bewerber mit.

Die Teilnehmer und Bewerber nach erfolgreichem Bewerb:

vorne: BI Josef Scharitzer, LM Reinhard Hahn, FM Robert Hahn, BI Peter Rauch, BI Franz Rauch (nicht auf dem Foto LM Herbert Zottl)

hinten: ABI Franz Raab, HBI Franz Rabl, HBI Johannes Hofbauer, HV Franz Bretterbauer, VI Anton Kraus (nicht auf dem Foto EVI Mag. Dr. Günter Schneider)



Foto: ABI Franz Raab, FF Zwettl-Stadt

Beim Bewerb mussten insgesamt 9 Stationen absolviert werden:

- Bei der "Hausaufgabe" war ein Löschwasserentnahmestellenplan aus dem Löschbereich der eigenen Feuerwehr mitzunehmen und zu erläutern
- Löschmittelverbrauchsberechnung (Berechnungen über erforderliche Strahlrohre, Schaummittel, Löschwasser usw. für verschiedene Aufgaben)
- Löschwasserförderung über längere Strecken (der Standort der Tragkraftspritzen musste nach den angegebenen Geländeschnitten und dem Bedarf an Löschwasser berechnet werden)
- Bei der taktischen Aufgabe waren an Hand eines angenommenen Brandfalles die Tätigkeiten des Einsatzleiters (Beurteilung der Lage, Einsatzbefehl bzw. Entwicklungs- und Angriffsbefehl) schriftlich darzulegen sowie eine Einsatzskizze zu erstellen, ein Brandeinsatzbericht und eine Einsatzfortmeldung zu verfassen. Für diese zeitlich umfangreichste Aufgabe standen 60 min zur Verfügung.
- Beim Kommandieren einer Gruppe mussten die entsprechenden Kommandos für bestimmte Marschformen, Wendungen der Gruppe usw. gegeben werden.
- Auf der Hindernisbahn wurde der sportliche Bereich der Teilnehmer durch die Simulation eines Löschangriffes über eine Hinderniswand, Schwebebalken, Wassergraben, Kriechstrecke und durch ein 8 m langes Rohr gefordert.
- Das Programm wurde durch jeweils 100 zu lernende Fragen aus den Bereichen Taktik, Technik und Feuerwehrorganisation abgerundet, aus denen jeweils 5 Fragen zu ziehen und zu beantworten waren.

[\[Home\]](#) [\[BFKDO\]](#) [\[Abschnitte\]](#) [\[Sachgebiete\]](#) [\[Aktuelles\]](#) [\[Florian\]](#) [\[Links\]](#) [\[Kontakt\]](#) [\[Download\]](#)
[\[Gästebuch\]](#) [\[Suchen\]](#)

Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Sonntag, 28. Dezember 2008
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!